

## **Kunrad 57**

### **Gude, die Herrschafte,**

habbe Sie auch gelese, dass es in Rödermark keine neuen Baugebiete mehr gebe soll. Die Grüne habbe sich dadrūwwer gefreut, weil se nit wolle, dass Rödermark zugebaut wird, was ja erstmal vernünftig is. Awer wenn auf die tolle neue Baugebiete „Rennwiesen“ un „Karnweg“ verwiesen wird, da hab isch doch meine Zweifel. Des sin dir e Sorte Baugebiete! Die Karnweg-Bauplätz, idyllisch zwische Germania, Landesstraß 3097 un Shell-Tankstell gelegen, erfreue sich nit grad großer Beliebtheit. Die Stadt biet ja da die Grundstücke an wie sauer Bier. Vielleicht zieht der Dorschenanner in de Bebauung awer die sogenannte Avantgarde an. Womöglich wolle die ja halbe Häuser baue.

Nix Genaues weiß mer auch bei de „Rennwiese“ nit. Auch hier hat mer einen schönen Blick uffs Orwischer Industriegebiet un die Straß nach Offethal. Allerdings kann mer auch in Richtung Bulau gucke, des is eher was für das gepeinigte Städterauge! Isch kann mir allerdings nit vorstelle, dass des de große Knaller wird. Dann is awer die Taktik der Stadt gar nit so dumm. Wenn´s keine neue Baugebiete gibt, dann bleibt eim ja gar nix anderes übrig, als dort zu baue. Blöd wird´s nur, wenn se weiter nach Eppertshause un Münster gehe, dann habbe mir überhaupt nix davon.

Einer wie isch is ja der Meinung, dass es gar nit genug Rödermärker gebe kann. Nit auszudenke, wenn uns die Eppertshäuser einwohnermäßig überhole. Eine solche Katastrophe gilt es zu verhindern. Deshalb müsse die vorhandene Baulücke sofort mit Wohnhäuser geschlosse werde, damit es e Herd neue Orwischer, Oweräirer, Hoabacher un Messehäuser gibt. Also, gucke se mal, was se mache könne. Mir kriege des schon irgendwie hin.

### **Meine Verehrung**

**Ihne Ihrn Kunrad**